

Pressemitteilung

Das IZES lädt zum 11. Saarbrücker Energiekongress: „Strukturwandel und Transformation im Kontext der Energiewende“

Am 18. September 2024, von 9:00 bis 17:30 Uhr, veranstaltet das Saarbrücker Forschungsinstitut IZES gGmbH den 11. Saarbrücker Energiekongress unter dem Motto „*Strukturwandel und Transformation – Systemische Fragen der Energiewende*“.

Im Saarbrücker Schloss werden Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren, wie die Energiewende zu einem positiven Strukturwandel beitragen kann. Wir erwarten prominente Redner*innen, wie den saarländischen Wirtschaftsminister Jürgen Barke, die ehemalige saarländische Umweltministerin Dr. Simone Peter, den ARD-Hauptstadtkorrespondenten Uli Hauck und Daniel Koebnick von der SaarLB und viele andere!

„Die Energiewende ist mehr als eine technische Herausforderung. Sie erfordert auch Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.“, so Prof. Frank Baur, wissenschaftlicher Geschäftsführer des IZES. *„Wir wollen die systemischen Aspekte des Strukturwandels und Lösungsansätze für eine gelingende Transformation im Saarland und darüber hinaus zeigen.“*

Im Jubiläumsjahr des IZES, das seit 25 Jahren die Energiewende wissenschaftlich begleitet, werden 16 Fachvorträge Einblicke in die vielfältigen Auswirkungen und Potenziale der Energiewende geben. Besonders die internationale Beteiligung aus Chile sorgt in diesem Jahr für spannende globale Perspektiven.

„Die enge Verknüpfung der Energiewende mit anderen Transformationsprozessen, wie der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, macht dieses Thema durchaus komplex und gleichzeitig zukunftsweisend“, betont Eva Hauser, Forschungs Koordinatorin des IZES. *„Wir benötigen umfassende Ansätze, um die drängenden Fragen unserer Zeit zu beantworten.“*

Der Kongress gliedert sich in vier thematische Blöcke. Der erste Block beleuchtet die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Energiewende, während der zweite Block sich den Potenzialen von erneuerbaren Energien und Effizienztechnologien widmet. Der dritte Block fokussiert auf die Synergien zwischen Kreislaufwirtschaft und Energiewende, und der vierte Block behandelt Fragen der Akzeptanz und Bürgerbeteiligung.

„Die Energiewende wird nur dann erfolgreich sein, wenn sie als gesamtgesellschaftlicher Prozess verstanden wird, der alle Akteure mit einbezieht“, so Prof. Dr. Steffen Hütter, administrativer Geschäftsführer des IZES. *„Nur durch eine breite Beteiligung und Akzeptanz können wir die notwendige Transformation bewältigen.“*

Abgerundet wird der Kongress durch Vorträge zur Rolle der saarländischen Landesregierung und zur Bedeutung des Journalismus in der Klimakrise.

Ansprechpartnerin: Eva Hauser, Tel: 0681 844972-45, Email: hauser@izes.de